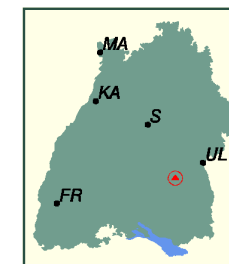


Felsen Jägerhöhle S von Lauterach

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Alb-Donau-Kreis
Gemeinde:	Lauterach
Gemarkung:	Lauterach
TK25-Nr.:	7723 Munderkingen
R/H-Werte:	3543200 / 5345940



Literatur:

Binder, H. (1989); Gwinner, M. P. (1974); HHVL (1968); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

S von Lauterach befindet sich am rechten Ufer der Großen Lauter in einer über 10 m hohen Felswand aus Kalksteinen des Oberjura (Liegende Bankkalk-Formation, ki4, früher Weißjura zeta1) eine grottenartige Höhle, die auch als Jägerhöhle bezeichnet wird. Es handelt sich um einen vom Eingang aus (Eingangsbreite ca. 16 m, Eingangshöhe ca. 6 m) sich schnell verjüngenden, nach 10 m endenden Höhlenraum, dessen halbkuppelförmige Gestalt die durch Mergelhorizonte angedeutete Kuppelstruktur des Massenkalks nachzeichnet. Die Höhle stellt eine durch Wasser ausgeräumte Hohlkehle dar.